

Fußball-Randspalte

Alles positiv

New York. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird Jürgen Klinsmann Nationaltrainer in den USA. »Jürgen hat mir schon vor längerer Zeit sein Interesse am US-Job angedeutet«, erklärte Joachim Löw der Bild. »Ich kann mir gut vorstellen, daß er für die WM 2010 alle Energie reinlegt.« Genau das wollte auch der DFB vom WM-Bundestrainer. Der lehnte nach dem Turnier dankend ab. Jetzt hat er der New York Times noch einmal bestätigt, »daß ich sehr interessiert bin und in ständigem Kontakt mit Präsident Sunil Gulati (vom US-Verband USSF, Red.) stehe. Wir haben bereits viele Gespräche geführt, alle waren sehr positiv.« Im kommenden Jahr dürfte der Schwabe die Nachfolge von Bruce Arena antreten. (sid/jW)

Plan A gleich C

Melbourne. FIFA-Präsident Joseph S. Blatter hat trotz selbst geäußelter Bedenken erneut die Absicht des Weltverbandes unterstrichen, an Südafrika als WM-Gastgeber 2010 festzuhalten. Auch Plan B oder C sei seiner Meinung nach immer noch Südafrika, erklärte der Schweizer im australischen Fernsehen. Zugleich entschuldigte er sich bei den Australiern für den unberechtigten Foulelfmeter im WM-Achtelfinale gegen Italien, durch den die Socceroos ausschieden. (sid/jW)

Spitzenspiele

Mailand/Porto. Inter Mailand hat im 265. Mailänder Derby den Lokalrivalen AC mit 4:3 geschlagen und damit die Tabellenführung behauptet. Das Spitzenspiel der portugiesischen Liga gewann der FC Porto 3:2 gegen Benfica Lissabon. Bruno Moraes erzielte das Siegtor in der Nachspielzeit.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75911.fußball-randspalte.html>